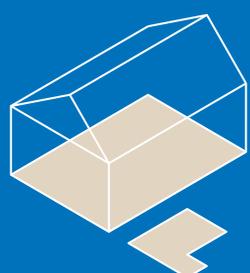


# WIE VIEL WOHNRAUM BRAUCHEN WIR?\*

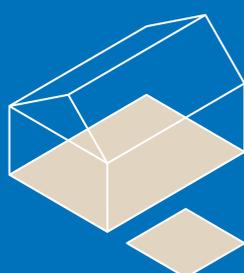
SUFFIZIENZ ERFORDERT, DASS WIR UNSER WOHNVERHALTEN ÜBERDENKEN UND NEU GESTALTEN.

DANK DER BAULICHEN DICHTHEIT IN DER STADT BRAUCHEN WIR IN BASEL-STADT WENIGER WOHNFLÄCHE ALS IM SCHWEIZER DURCHSCHNITT.



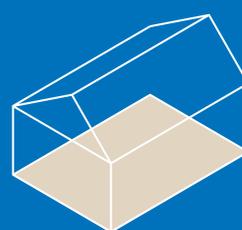
Ø WOHNFLÄCHE BASEL-STADT  
**42 m<sup>2</sup>**  
pro Person

Quelle: Statistisches Amt Basel-Stadt, 2014



Ø WOHNFLÄCHE SCHWEIZ  
**45 m<sup>2</sup>**  
pro Person

Quelle: Bundesamt für Statistik, 2014



SUFFIZIENTES WOHNEN  
**CA. 35 m<sup>2</sup>**  
pro Person

Quelle: Amt für Hochbauten Stadt Zürich, 2012

## WUNSCHGRÖSSE IHRES HAUSHALTS



WOHNFLÄCHE  
BIS 35 m<sup>2</sup>



WOHNFLÄCHE  
35 – 80 m<sup>2</sup>



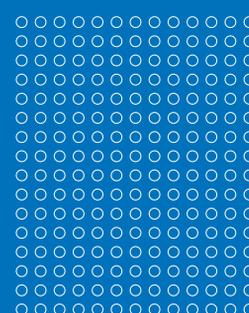
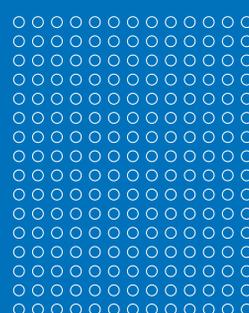
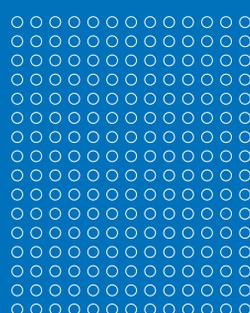
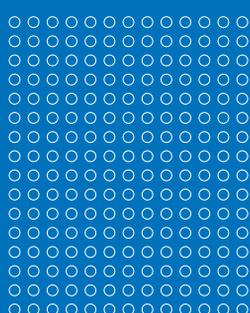
WOHNFLÄCHE  
80 – 120 m<sup>2</sup>



WOHNFLÄCHE  
MEHR ALS 120 m<sup>2</sup>

### WUNSCHGRÖSSE IHRES HAUSHALTS

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 oder mehr Personen



## FLÄCHEN- UND ENERGIESPARENDES WOHNEN

- Verdichtung der Siedlungsfläche mit Raum für Begegnung und Natur
- Geringe Wohnflächen und z.B. gemeinsam genutzte Gästezimmer, Büros oder Gärten
- Suffizientes Verhalten beim Heizen und beim Strom- und Warmwasserverbrauch

## GEMEINSCHAFTLICHE WOHNFORMEN

- Mehrgenerationenhäuser und -wohnanlagen
- Single- und Senioren-WGs
- Mix von Privat- und Gemeinschaftsräumen

## VIelfÄLTIGE NUTZUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS

- Strassen als Begegnungsräume für Anwohnende und Spielort für Kinder
- Gestaltung des öffentlichen Raums gemäss den Bedürfnissen der Menschen

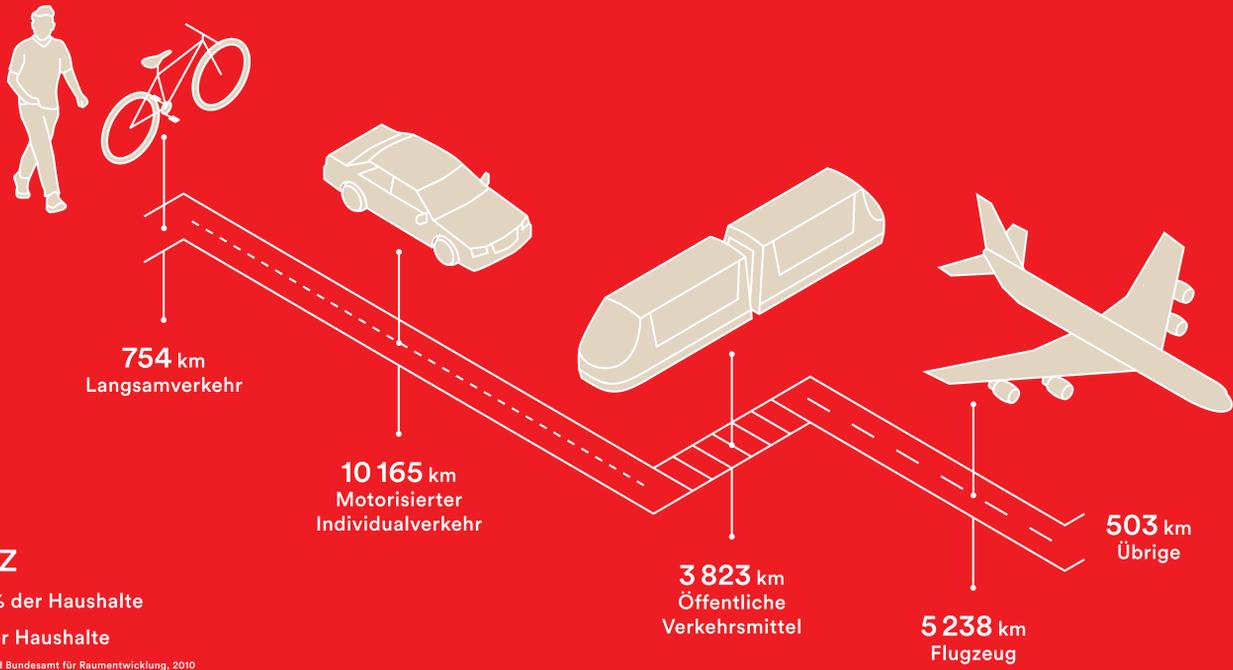
\*Trotz hohen Bau- und Energiestandards nehmen die Zersiedelung, der Wohnflächenverbrauch pro Person und der damit verbundene Energieaufwand in der Schweiz weiterhin zu.

# WIE VIEL MOBILITÄT LEISTEN WIR UNS?\*

DIE STADT DER KURZEN WEGE FÖRDERT SUFFIZIENTES VERHALTEN IM BEREICH DER MOBILITÄT.

20 483 KM PRO EINWOHNER/-IN DER SCHWEIZ SIND WIR JÄHRLICH UNTERWEGS.

Quelle: Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung, 2010



## AUTOBESITZ

Basel-Stadt: **45%** der Haushalte

Schweiz: **79%** der Haushalte

Quelle: Bundesamt für Statistik und Bundesamt für Raumentwicklung, 2010

## WIE SIND SIE AM LIEBSTEN TÄGLICH UNTERWEGS?



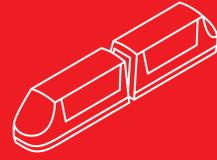
ZU FUSS



VELO, TROTTINETT & E-BIKE

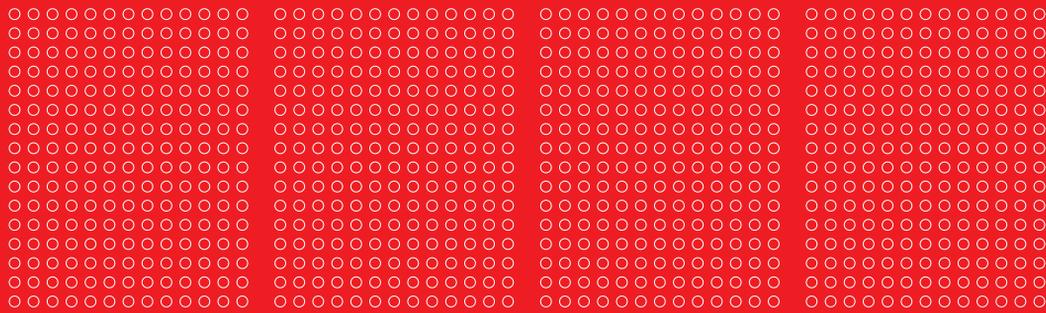


AUTO & MOTORRAD



TRAM, BUS & ZUG

IHR ALTER  
 bis 18 Jahre  
 18–55 Jahre  
 über 55 Jahre



## STADT DER KURZEN WEGE

- Kurze Distanzen zwischen Wohnen, Arbeiten, Schule, Einkaufen und Freizeit
- Velo- und fussgängerfreundliche Wege
- Attraktives öffentliches Verkehrssystem
- Vielfältige Grün- und Begegnungsräume

## TEILEN STATT KAUFEN

- Nutzung des öffentlichen Verkehrs
- Carsharing
- Fahrgemeinschaften

## FLÄCHENBEDARF (bei Stillstand/Person)

- Fussgänger/-in: <1 m<sup>2</sup>
- Velo: 1,2 m<sup>2</sup>
- Tram, 20% besetzt: 2,8 m<sup>2</sup>
- Auto: 13,5 m<sup>2</sup>

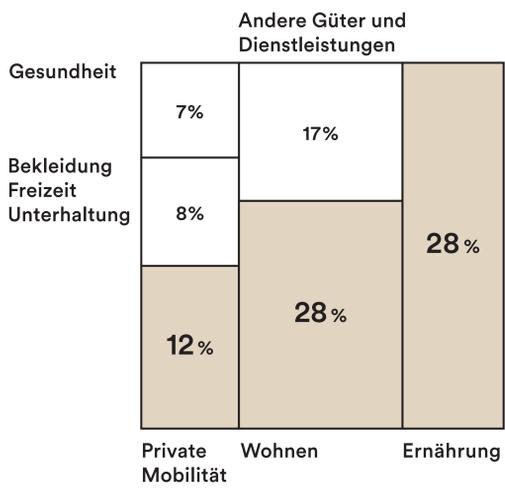
Quelle: www.zukunft-mobilitaet.net

\* Moderne Autos verbrauchen zwar immer weniger Treibstoff pro Kilometer, doch weil wir immer mehr fahren, nimmt der Gesamtverbrauch in der Schweiz zu. Zudem ist der motorisierte Verkehr Hauptverursacher von Lärm- und Luftschadstoffbelastungen, was sich auf unsere Gesundheit und Lebensqualität auswirkt.



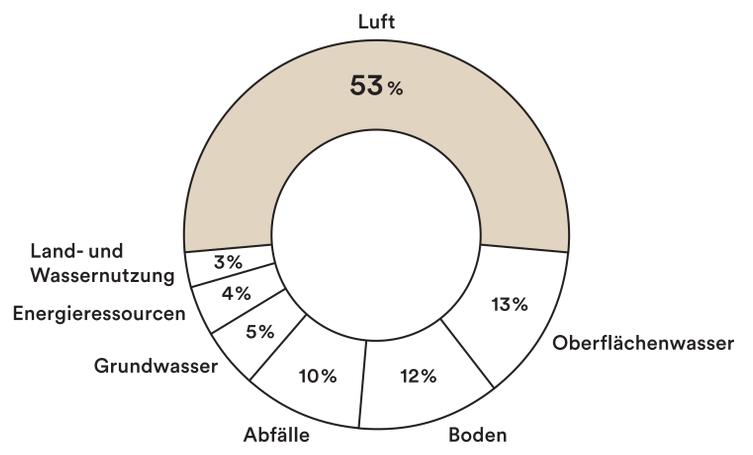
# WAS BRAUCHEN WIR, UM GLÜCKLICH UND ZUFRIEDEN ZU SEIN?

## UMWELTBELASTUNG / BEREICHE



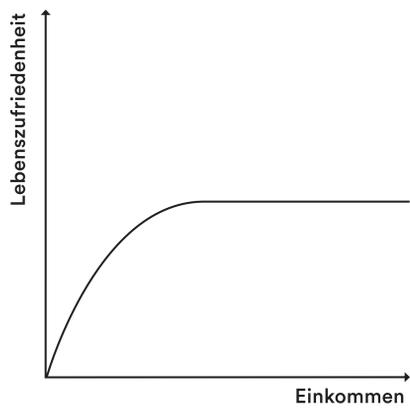
Quelle: Bundesamt für Umwelt, 2011

## UMWELTBELASTUNG / ART



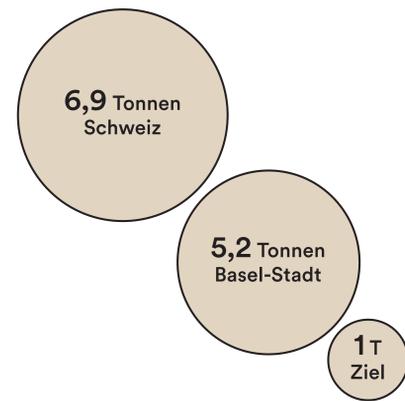
Quelle: ESU-services, 2011

## EINKOMMEN / LEBENSZUFRIEDENHEIT



Die Glücksforschung zeigt:  
 Mehr Einkommen erhöht unsere Lebenszufriedenheit ab einem bestimmten Niveau nicht endlos.  
 Suffizienz fragt deshalb:  
 Was brauchen wir eigentlich, um glücklich zu sein?

## UMWELTBELASTUNG / CO<sub>2</sub> PRO PERSON / JAHR



Quelle Basel-Stadt: Amt für Statistik Basel-Stadt, 2010  
 Quelle Schweiz: Bundesamt für Statistik, 2010  
 Quelle Ziel: novatlantis, Bundesamt für Energie und Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, 2010

Um unsere natürlichen Lebensgrundlagen und eine hohe Lebensqualität zu erhalten, braucht es nebst technischen Lösungen suffizientes Verhalten.

Suffizienz bedeutet eine Reduktion von Energie- und Materialverbrauch durch Verhaltensänderungen.

Suffizienz ist ein gesellschaftlicher Prozess und fragt nach Innovationen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Impressum: Das Konzept und die Inhalte wurden von der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt erarbeitet mit der Unterstützung des Amtes für Umwelt und Energie Basel-Stadt, des Vereins sun21 und der Stadtteilsekretariate Basel.